

Examensschnitt 3,6 - und nun?

Beitrag von „neleabels“ vom 27. Oktober 2010 20:34

...oder wäre eine bedenkenswerte Alternative vielleicht doch der klare Schnitt und der Versuch in einem anderen Berufsfeld unterzukommen? Wenn bei den bizarren bayerischen Einstellungspraktiken keine Festanstellung möglich ist, bedeutet das doch u.U. Zeitanstellungen auf ungelerntem Hilfsarbeiterniveau für immer. Wer will sich sowas antun? Was würde das für die Altersversorgung bedeuten?

Nele